

	<p>Objekt: Dukat anlässlich des 50. Geburtstags des Kölner Kurfürsten Clemens August von Bayern, 1750</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett, Frühe Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: MK 351.3</p>
--	--

Beschreibung

Die Ernennung des nur fünfzehnjährigen Clemens August von Bayern (1700–1761) zum Koadjutor von Regensburg läutete den Beginn einer steilen geistlichen Laufbahn ein. Im Jahr 1723 trat der junge Clemens schließlich die Nachfolge seines Onkels als Kurfürst von Köln an. Von seinen Zeitgenossen „Monsieur des cinq églises“ (Herr der fünf Kirchen) genannt, vereinigte der Wittelsbacher zwischenzeitlich als weltliches und geistliches Oberhaupt das Erzbistum Köln sowie die Bistümer Münster, Paderborn, Hildesheim und Osnabrück unter seiner Herrschaft. Im Jahr 1732 wurde er zudem zum Hochmeister des Deutschen Ordens.

Anlässlich des 50. Geburtstags von Clemens August wurde eine Reihe an Prägungen in Auftrag gegeben, zu denen auch dieser Dukat gehört. Diese waren weniger für den tatsächlichen Geldverkehr gedacht, sondern dienten als Ehrengeschenke vielmehr der Erinnerung. Der Avers zeigt den Gefeierten im Brustbild, im Armabschnitt befindet sich die Signatur des Stechers Johann Conrad Marmé. Die Umschrift nennt die Würden des Dargestellten: Clemens August, Erzbischof und Kurfürst von Köln. Die Rückseite ziert eine Sonne, in deren Mitte sich folgende Inschrift befindet: NON MIHI SED POPULO 1750 – Nicht für mich, sondern für das Volk. Angesichts der Prunksucht und verschwenderischen Hofhaltung, die dem Wittelsbacher nachgesagt werden, mutet dieser Spruch geradezu ironisch an.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold, geprägt

Maße:

Durchmesser: 21,5 mm, Gewicht: 3,46 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	Jacob Kohlhaas (1709-1774)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Johann Conrad Marmé (1710-1772)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clemens August von Bayern (1700-1761)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Köln
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiliges Römisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Erzbistum Köln
	wo	

Schlagworte

- Geistliches Fürstentum
- Kurfürstentum
- Münze
- Ritterorden

Literatur

- Hanno Weiler (1975): Clemens August. Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln. Die Medaillen, Schau- und Gedenktaler usw. (Kölnische Medaillen). Krefeld-Hüls, S. 45 Nr. 87

- Hanno Weiler (1981): Kölnische Medaillen, Plaketten, Schautaler, Jetons, Marken und Zeichen II. Band (1650-1815). Krefeld-Hüls, S. 162 Nr. 1890